



Pressemitteilung

Kreislauffähige Verpackung: KOKETT Toilettenpapier mit 39 Prozent recyceltem Material aus dem Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne

Essen/Mülheim an der Ruhr (20.02.2026) ALDI geht einen weiteren Schritt im Bereich ressourcenschonender Verpackungslösungen: Die Folienverpackung des Eigenmarken-Produkts KOKETT Toilettenpapier 3-lagig¹ besteht zu 60 Prozent aus recyceltem Material, wobei insgesamt 39 Prozent der Verpackung aus Kunststoffabfällen aus dem Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne stammen. So werden auch schwer verwertbare Wertstoffe wieder eingesetzt und im Kreislauf gehalten.

ALDI passt seine Eigenmarken-Verpackungen Schritt für Schritt an. Ein konkretes Beispiel ist das ALDI Eigenmarken-Produkt KOKETT Toilettenpapier 3 lagig, dessen Folienverpackung mit einem Rezyklatanteil von insgesamt 60 Prozent ausgestattet ist. Das Besondere: 39 Prozent der Verpackung bestehen aus Rezyklat aus dem Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne, 21 Prozent aus Folie aus Gewerbeabfällen. Die Kunststoffe aus dem Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne sind in der Regel schwer zu recycelnde Materialien und der Einsatz bei hochwertigen Verkaufsverpackungen, wie bei der Verpackung des KOKETT Toilettenpapiers, ist aktuell eine Seltenheit. Auf diese Weise setzt ALDI neue Maßstäbe für ressourcenschonende Verpackungen.

Durch den Einsatz von Material aus dem Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne wird der Verpackungskreislauf geschlossen: Kund:innen entsorgen die Folie nach Gebrauch wieder im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne. Daraus kann Rezyklat hergestellt werden, das wieder für neue Folienverpackungen genutzt wird. Pro Jahr werden so rund 130 Tonnen recyceltes Material aus dem Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne bei ALDI Nord und ALDI SÜD wieder in Toilettenpapierverpackungen eingesetzt. Dadurch werden Kunststoffabfälle sinnvoll verwertet.

Die Umstellung der KOKETT Verpackung wurde im Rahmen eines Multi-Stakeholder-Ansatzes mit unterschiedlichen Partner:innen entlang der Wertschöpfungskette realisiert.

¹ Betrifft bei ALDI SÜD die Regionalgesellschaften Donaueschingen, Murr, Mahlberg, Aichtal und Helmstadt. Bei ALDI Nord betrifft es die Regionalgesellschaften Datteln, Herten, Hesel, Lingen, Hann. Münden, Radevormwald, Schloss Holte, Werl, Weyhe und Wilsdruff.

Pressekontakt:

Unternehmensgruppe ALDI Nord: Nadine Aniol, presse@aldi-nord.de

Unternehmensgruppe ALDI SÜD: Sarah Gaspers, presse@aldi-sued.de

ALDI Nord Deutschland Stiftung & Co. KG,
Communications Deutschland, Eckenbergstraße 16b, 45307 Essen, aldi-nord.de

ALDI SÜD Dienstleistungs-SE & Co. oHG,
Unternehmenskommunikation, Burgstraße 37, 45476 Mülheim an der Ruhr, aldi-sued.de